

(9) Qualität sichern:

Wichtige Hinweise für LEHRERINNEN, ELTERN und SCHÜLERINNEN
der JGSt. 11, 12, 13 – Landesabitur 2009

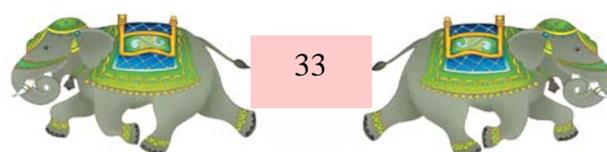
1. Nach § 14 (10) der *Verordnung* vom Mai 2004 sollten themengleiche Leistungs- und Grundkurse so geplant und aufeinander abgestimmt werden, dass während der **Jahrgangsstufe 12** zeitgleich von allen SchülerInnen dieselbe Klausur geschrieben wird („**Vergleichsarbeiten**“); die LehrerInnen werden sie dann nach einheitlichen Kriterien korrigieren und bewerten. – Operatoren werden geübt.

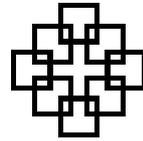
Seit dem Schuljahr 2005/2006 betrifft diese Regelung alle Fächer mit denjenigen Kursen, die themengleich unterrichtet werden! Im Regelfall werden die Vergleichsarbeiten (dienstags) am Laubach-Kolleg ebenso wie unsere Leistungskursklausuren (samstags) außerhalb der regulären Unterrichtszeiten geschrieben. Damit ist gewährleistet, dass kein Fachunterricht ausfällt und dass eine ruhige, ungestörte Arbeitsatmosphäre für unsere SchülerInnen mit dazu beiträgt, dass gute Ergebnisse erzielt werden können.

In diesen Zusammenhang gehören auch die sog. „**Operatoren**“ (Schlüsselwörter): Der Operator ist ein Aufforderungsverb (z.B. „erläutern“, „darstellen“, „begründen“), das hinsichtlich des schriftlichen Arbeitsauftrages für größtmögliche Eindeutigkeit sorgt; die Operatoren werden zu Beginn der Jahrgangsstufe 12 vorgestellt und dann als Vorbereitung auf das schriftliche Abitur in allen Klausuren geübt.

Auch im Sinne der Qualitätssicherung und gewissermaßen als „Generalprobe“ soll im Leistungskurs im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 13 eine Klausur angefertigt werden, die der der Abiturklausur bezüglich der Zeit (4 Zeitstunden) und des Auswahlmodus (2-3 Themen zur Wahl) entspricht (§14,12).

2. Damit alle SchülerInnen die richtigen Leistungskurse wählen, wird es am Dienstag, dem 21. April 2009, für die **SchülerInnen der Klassen 11** und ihre Eltern einen Informationsabend geben, an dem alle Aspekte der **Leistungskurswahlen** angesprochen





werden; in den folgenden zweieinhalb Wochen (bis 05. Mai 2009) finden dann die Leistungskurs-Hospitationen statt, die der Orientierung und Entscheidungshilfe dienen. Klassenlehrer, Fachlehrer und Studienleiter stehen zur Beratung zur Verfügung.

3. Das „Landesabitur“ 2009

Die SchülerInnen der jetzigen Jahrgangsstufe 13 werden die „Dritte Generation“ sein, die im Sommer 2009 nach landesweiten Aufgabenstellungen geprüft werden. Die schriftlichen Abiturprüfungen finden ab dem 20. März 2009 statt.

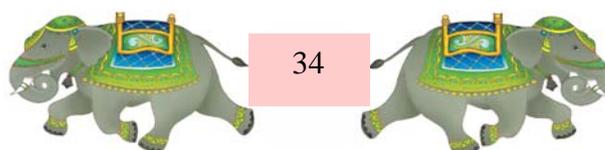
Um die Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten, werden in allen schriftlichen Fächern (1. – 3. Prüfungsfach) die Aufgabenstellungen gleich sein, d. h. es gibt in jedem der drei Fächer eine Wahlmöglichkeit zwischen 2-3 gleichwertigen Aufgaben. Bitte informieren Sie sich über die Termine der schriftlichen Abiturfächer in unserem aktuellen Terminplaner in der Mitte des Heftes. Für den gesamten Zeitraum der schriftlichen Abiturprüfungen wird der Unterricht im Umfang des Stundenplans erteilt. Am Tag der schriftlichen Prüfung hat der/die jeweilige Abiturient(in) selbstverständlich keinen Unterricht.

Für die mündlichen Prüfungen im 4. und 5. Prüfungsfach / Präsentation gilt: Hier werden die Themen weiterhin von den Lehrern der Schule gestellt.

Zur Information befinden sich unter der Internetadresse www.kultusministerium.hessen.de fachbezogene Beispielaufgaben mit Lösungs- und Bewertungshinweisen und mit erläuternden fachspezifischen Hinweisen für die einzelnen Fächer. Beachten Sie insbesondere die Liste der sogenannten „Operatoren“ (Schlüsselbegriffe in den Aufgabenstellungen; diese haben Sie im Unterricht geübt).

In Bezug auf das **Landesabitur 2009** seien alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe 13 schon jetzt an das fünfte Prüfungsfach erinnert: Dies kann eine „normale“ mündliche Prüfung, aber auch eine Präsentation oder sogar eine besondere Lernleistung sein.

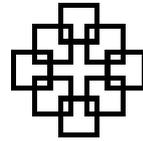
a) Zur Präsentation melden Sie sich zwar erst im Rahmen der Meldung zur Abiturprüfung an, also im Dezember 2008, aber da es





Weihnachtsbrief 2008

Mitteilungen des Laubach-Kollegs der
Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



sich um einen medienunterstützten Vortrag (mit anschließendem Kolloquium) handelt, ist es wichtig, dass Sie diese Art der Prüfung früh und lange genug üben – bitte richten Sie sich entsprechend darauf ein und nehmen Sie unser AG-Angebot wahr!

Damit Sie über die Ansprüche, die an eine Präsentation gestellt werden, Bescheid wissen, haben wir einen „Bewertungsbogen“ entwickelt; Interessenten wenden sich bitte an Herrn Dr. Martin Henniges.

b) Die besondere Lernleistung ist sehr viel langfristiger anzulegen: Diese beantragen Sie schriftlich spätestens zu Beginn der Jahrgangsstufe 13 bei der Schulleitung. Das ist relativ früh und daher nicht ganz ungefährlich, denn die Anmeldung ist verbindlich – ein Widerruf bedeutet, dass Sie das Abitur nicht bestanden haben! Da es sich um eine größere Arbeit im Umfang von mindestens zwei Halbjahren handelt, gilt auch hier: Nehmen Sie so früh wie möglich Kontakt zu der von Ihnen gewählten Lehrkraft auf!

c) Denken Sie an die 00-Punkte-Regelung (§26,6,3.): „In den Prüfungsfächern darf keiner der Kurse des Prüfungshalbjahres und keine Abiturprüfung einschließlich der besonderen Lernleistung mit null Punkten abgeschlossen sein“!

4. Und noch etwas ist wichtig: im Hessischen Schulgesetz in der Fassung vom 01.08.2005, § 72 (4), werden die Informationsrechte von Eltern volljähriger Schüler und Schülerinnen neu geregelt.

(4) Die Eltern volljähriger Schülerinnen und Schüler sind bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres über wesentliche das Schulverhältnis betreffende Sachverhalte, insbesondere über Versetzungsgefährdungen und Nichtversetzungen sowie über Ordnungsmaßnahmen [...] zu informieren, sofern die volljährige Schülerin oder der volljährige Schüler dem nicht widersprochen hat. Über den Widerspruch werden die Eltern von der Schule informiert. Damit ist eine enge Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und Schülern im Interesse der Schüler auch in der Oberstufe gegeben.

Dr. Rainer Lüddecke / Ellen Reuther

